

23.02.2011 - 07:23 Uhr

EANS-News: freenet AG / freenet Konzern mit vorläufigen Ergebniszahlen für 2010 und Ausblick

Corporate News übermittelt durch euro adhoc. Für den Inhalt ist der Emittent/Meldungsgeber verantwortlich.

Geschäftszahlen/Bilanz/vorläufig

Büdelsdorf (euro adhoc) - 23. Februar 2011

Geschäftsjahr 2010:

- 3,34 Mrd. Euro Konzernumsatz
- 366,5 Mio. Euro recurring Konzern-EBITDA
- 112,5 Mio. Euro Konzernergebnis
- 211,7 Mio. Euro Free Cashflow*
- 623,1 Mio. Euro Nettofinanzverschuldung
- 80 Cent Dividendenvorschlag für das Geschäftsjahr 2010

Erwartungen Geschäftsjahr 2011:

- 325 Mio. Euro recurring Konzern-EBITDA
- Über 200 Mio. Euro Free Cashflow*
- 80 Cent Dividendenvorschlag für das Geschäftsjahr 2011

Büdelsdorf, 23. Februar 2011 - Die freenet AG erfüllt ihre gesteckten Ziele für das Geschäftsjahr 2010. Nach vorläufigen Zahlen erwirtschaftete die Gesellschaft ein - um Einmaleffekte bereinigtes - recurring Konzern-EBITDA (Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern) von 366,5 Millionen Euro. Der Free Cashflow (Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit, verringert um die Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte, zuzüglich der Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen) beläuft sich auf 211,7 Millionen Euro.

Die freenet AG erzielte im abgelaufenen Geschäftsjahr auf Basis vorläufiger Zahlen einen Konzernumsatz von 3,34 Milliarden Euro, gegenüber 3,60 Milliarden Euro in 2009. Dabei erhöhte sich das Konzernergebnis aus weitergeführten Geschäftsbereichen von 17,7 Millionen Euro in 2009 auf nunmehr 118,8 Millionen Euro - das Konzernergebnis inklusive aufgebener Geschäftsbereiche beläuft sich auf 112,5 Millionen Euro.

Der Vorstand hat beschlossen, dem Aufsichtsrat die Zahlung einer Dividende für das Geschäftsjahr 2010 in Höhe von 80 Cent je Stückaktie aus dem Bilanzgewinn vorzuschlagen. Dies entspricht einer Ausschüttungsquote von 48 Prozent des Free Cashflows.

Das Konzern-EBITDA steigerte die freenet Group im Geschäftsjahr 2010 gegenüber dem Vorjahr um 2,4 Prozent bzw. 7,9 Millionen Euro auf 334,9 Millionen Euro. Dabei fielen restrukturierungsbedingte Einmaleffekte in Höhe von 31,6 Millionen Euro im Konzern an. Dies entspricht einer Halbierung gegenüber dem Vorjahr. Das - um Einmaleffekte bereinigte - recurring Konzern-EBITDA belief sich damit im Geschäftsjahr 2010 auf 366,5 Millionen Euro, verglichen mit 392,9 Millionen Euro im Vorjahr.

Die freenet AG verdreifachte das Konzernergebnis vor Steuern (EBT) von 36,7 Millionen Euro in 2009 auf 102,6 Millionen Euro in 2010. Im Geschäftsjahr 2010 erwirtschaftete die freenet Group einen Free Cashflow in Höhe von 211,7 Millionen Euro und baute die Nettoverschuldung gegenüber dem Jahresende 2009 um 166,7 Millionen Euro auf 623,1 Millionen Euro weiter ab.

Mit seinen 15,65 Millionen Mobilfunkkunden zum Ende des Geschäftsjahres erzielte das Segment Mobilfunk einen Umsatz von 3,27 Milliarden Euro und trug somit über 97 Prozent zu den Segmentumsätzen bei. Dabei partizipierte die Gesellschaft an den anhaltenden positiven Trends im Bereich Daten sowie bei den Smartphones. So stieg der Datenanteil am Postpaid-Umsatz in der Folge von 8,3 Prozent zum Ende 2009 auf 11,4 Prozent zum Ende des abgelaufenen Geschäftsjahres. Durch die Fokussierung auf hochwertige Postpaid-Vertragsbeziehungen wurde

eine Stabilisierung des ARPU (monatlicher Durchschnittsumsatz pro Kunde) in der Höhe von 24 Euro erzielt. Der wesentliche Treiber für diese Entwicklung ist die Steigerung des Smartphone-Absatzanteils auf 70 Prozent und der Verkauf von Apple iPhones in den Netzen der Telekom, Vodafone und O2. Die planmäßige Qualitätsbereinigung von Postpaid-Vertragsbeziehungen führte per 31. Dezember 2010 zu einem Kundenbestand von 6,11 Millionen (6,98 Millionen Ende 2009).

Ausblick Der Vorstand der freenet AG sieht durch die Stabilisierung der Kundenqualität und mit dem Abschluss der Integrationsarbeiten im Laufe des Jahres 2011 eine positive Gesamtentwicklung des Unternehmens in Zukunft voraus. Für das Geschäftsjahr 2011 erwartet die freenet AG entsprechend ein recurring Konzern-EBITDA von 325 Millionen Euro und einen Free Cashflow von über 200 Millionen Euro.

In der Planung für 2011 ist eine fortgesetzte qualitative Bereinigung des Postpaid-Kundenbestandes um weniger als 500 Tausend und eine positive Entwicklung im No-frills-Kundenbestand berücksichtigt. Für 2012 erwartet die Gesellschaft eine Stabilisierung des Kundenbestandes. Entsprechend geht die freenet AG aus heutiger Sicht für 2012 von einem recurring Konzern-EBITDA von über 300 Millionen Euro und einem nachhaltigen starken Free Cashflow von über 200 Millionen Euro aus.

Weiterhin hat der Vorstand eine Financial Policy verabschiedet, die festlegt, zukünftig 40-60 Prozent des Free Cashflows als Dividende auszuschütten. Für das Geschäftsjahr 2011 strebt der Vorstand an, dem Aufsichtsrat die Zahlung einer Dividende in Höhe von 80 Cent je Stückaktie vorzuschlagen.

Eine sehr geringe retrospektive Anpassung der Vorjahresvergleichszahlen erfolgte bezüglich der Darstellung des Geschäftsbereichs "Next ID" in der Gewinn- und Verlustrechnung als aufgegebenen Geschäftsbereich im Sinne des IFRS 5.

*Free Cashflow ist definiert als Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit verringert um die Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte, zuzüglich der Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen.

Disclaimer: Diese Meldung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf derzeitigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der freenet AG beruhen. Bekannte und unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächliche Entwicklung, insbesondere die Ergebnisse, die Finanzlage und die Geschäfte unserer Gesellschaft, wesentlich von den hier gemachten zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder sie an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen. Alle Angaben beruhen auf vorläufigen Berechnungen vor abschließender Konsolidierung und Abschluss der Prüfung. Es können sich daher Abweichungen zu den am 25. März 2011 vorzulegenden endgültigen Geschäftszahlen ergeben.

Ende der Mitteilung euro adhoc

Kontakt:

Andreas Neumann
Head of Investor Relations
Tel.: +49 (0) 40 51306-778
E-Mail: ir@freenet.ag

Branche: Telekommunikation
ISIN: DE000A0Z2ZZ5
WKN: A0Z2ZZ
Index: Midcap Market Index, TecDAX, CDAX, HDAX, Prime All Share,
Technology All Share
Börsen: Frankfurt / Regulierter Markt/Prime Standard
Berlin / Freiverkehr
Hamburg / Freiverkehr
Stuttgart / Freiverkehr
Düsseldorf / Freiverkehr
Hannover / Freiverkehr
München / Freiverkehr

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100012008/100619619> abgerufen werden.